



Servicestelle ProKindertagespflege



Kindertagespflege stärken





Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ unterstützte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Städte und Landkreise dabei, die Kindertagespflege weiter zu stärken.

Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzte das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ neue Signale für die Qualität der Kindertagespflege. Die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ (QHB) wurde auf 300 Unterrichtseinheiten erweitert und mit Praktika ergänzt. Daneben finanzierte das neue Bundesprogramm innovative Modelle zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und eine Koordinierungsstelle zur Vernetzung der Kindertagespflegepersonen.

Das QHB leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Qualitätsentwicklung und -sicherung, in dem es die Kindertagespflegepersonen besser auf ihre Tätigkeit vorbereitet und ihnen (neue) berufliche Perspektiven eröffnet. In der Umsetzung der Inhalte waren verschiedene Akteure, wie z. B. Kindertageseinrichtungen oder Fachschulen eingebunden, die zu einer breiten Aufwertung der Kindertagespflege und damit zu deren Integration in das pädagogische Betreuungs- und Ausbildungssystem beitragen könnten.

Von 2019 bis 2022 erhielten kommunale Jugendämter Fördermittel in Höhe von bis zu 150.000 Euro pro Jahr für die Einrichtung einer Koordinierungsstelle, die Umsetzung des QHB sowie die Erprobung von Modellen, z.B. durch Gewährleistung der Vertretung oder inklusiven Kindertagespflege.

Mit der Förderung erhielten öffentliche Träger der örtlichen Jugendhilfe und die von ihnen beauftragten Bildungsträger bzw. Fachschulen die Möglichkeit, das QHB nachhaltig in die kommunalen Strukturen einzubinden.

Die Förderung im Bundesprogramm endete zum 31.12.2022. Das Bundesprogramm befindet sich aktuell in der Programmabwicklung.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Servicestelle ProKindertagespflege

Seestraße 67

13347 Berlin

Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Dr. Sarah Meier, Kathleen Hagen

Telefon: 030 390635740

Fax: 030 39063480

E-Mail: [servicestelle\(at\)bundesprogramm-kindertagespflege.de](mailto:servicestelle(at)bundesprogramm-kindertagespflege.de)



Verkehrsverbindung
U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ hat gezielt das Profil der Kindertagespflege als gleichwertiges und starkes Betreuungsangebot gestärkt und in der Öffentlichkeit deutlicher präsentiert. Hierbei wurden drei wesentliche Ziele verfolgt:

- mehr Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen,
- bessere Arbeitsbedingungen und
- gute Zusammenarbeit in der Kindertagespflege.

Gefördert wurden Maßnahmen und Ziele in drei Modulen:

Modul 1 Koordinierungsstelle. Die eingerichtete Stelle diente der Konzeptionierung und Koordination einer lokalen Gesamtstrategie. Sie stellte eine kontinuierliche Reflexion der Bedarfe und Umsetzung aller Module und Themenfelder sicher. Die Koordinierungsstelle war in einen überregionalen Expertenpool eingebunden und erarbeitete gemeinsam mit anderen Standorten des Bundesprogramms an Faktoren, die zur Qualität in Kindertagespflege beitragen.

Modul 2 Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen. Die Träger der Kindertagespflege erhielten eine Förderung zur Umsetzung und Implementierung des „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs“ (QHB). Im Programmverlauf war eine Verstetigung des QHBs angestrebt. Auch auf die Anbahnung der Anschlussfähigkeit zu pädagogischen Berufen sollte durch die Implementierung des QHBs hingewirkt werden.

Modul 3 Verbesserung der Qualität in zentralen Themenfeldern

Zur Stärkung und Weiterentwicklung der Kindertagespflege wurden die Erprobung innovativer Modelle in den folgenden sieben Themenfelder gefördert:

- Fachkräftegewinnung und -bindung
- Fachberatung
- Vertretung
- Inklusion
- Zusammenwirken mit Familien
- Merkmale Kindertagespflege
- Vergütung Kindertagespflege



Struktur

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Status: aktuell
Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2023